

# Inhalt

## VORWORT

### Ein Plus für die Patienten

von Rolf Hoberg ..... 3

## DISEASE-MANAGEMENT IM ÜBERBLICK

### Auf dem Weg zu mehr Gesundheit

von Gabriele Müller de Cornejo und Jens-Martin Hoyer ..... 4

## EVIDENZBASIERTE ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGEN

### Informieren statt bevormunden

von Peter Thaddäus Sawicki ..... 7

## HAUSARZT-PRAXIS

### Die stillen Reserven mobilisieren

von der G+G-Redaktion ..... 8

## PILOTPROJEKT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

### „DMP“ lernt laufen

von Jürgen Graf ..... 10

## DMP-ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

### Kritik wider besseres Wissen

von Norbert Schmacke ..... 12

## DIABETIKER-VERSORGUNG

### Zur Debatte um die beste Therapie

von Michael Berger ..... 14

## DIABETES-DEBATTE

### Den Streit als fruchtbar betrachten

von Helmut R. Henrichs ..... 16

## FÜNF FRAGEN, FÜNF ANTWORTEN

### Disease-Management auf einen Blick

von der G+G-Redaktion ..... 18

#### ■ AOK Bundesverband

*Disease-Management-Programme im Rahmen der Reform des Risikostrukturausgleichs, Beilage zum Deutschen Ärzteblatt vom 8. März 2002, Bestelladresse: DMP@bv.aok.de*

#### ■ Berger/Sawicki/Schmacke (Hrsg.)

*Stichwort: Diabetes. Dokumentation eines internationalen Symposiums. G+G Kleine Reihe, Bonn 2002, Bestell-Fax KomPart: (0228) 84900246*

#### ■ Bundesgesundheitsministerium

*Mehr Gesundheit ist möglich. Disease-Management-Programme verbessern die Behandlungsqualität, Pressemitteilung Nr. 37 vom 27.3.2002 [www.bmgesundheits.de](http://www.bmgesundheits.de)*

#### ■ Forum für Gesundheitspolitik

*Disease-Management-Programme konkret, Berlin 2001*

#### ■ Jacobs/Häussler

*Disease-Management im künftigen Kassenwettbewerb; in: G+G-Wissenschaft, 1/2002, S. 24-31*

#### ■ Lauterbach, Karl W.

*Disease Management in Deutschland – Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Faktoren zur Entwicklung, Implementierung und Evaluation, Köln 2001*

#### ■ Müller de Cornejo, G./Linnenbürger, J.

*Disease-Management-Programme: Der erste Schritt ist getan; in: G+G, 6/2002, S. 20-21*

#### ■ Nadolski, H.

*Disease Management in den USA; in: G+G Wissenschaft, 1/2002, S. 16-23*

#### ■ Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen

*Bedarfsgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit. Band III: Über-, Unter- und Fehlversorgung, Bonn 2001, PDF-Datei unter [www.svr-gesundheit.de](http://www.svr-gesundheit.de)*

#### ■ G+G-Spezial zum Risikostrukturausgleich

*Mehr Gleichgewicht im Wettbewerb. Der neue Risikostrukturausgleich. G+G-Spezial 2/2002; Bestell-Fax: (0228) 84900246*

#### ■ [www.aok.de](http://www.aok.de)

AOK-Die Gesundheitskasse: Programme für chronisch Kranke

#### ■ [www.aok-presse.de](http://www.aok-presse.de)

Hintergrundinformationen zu Disease-Management und zum RSA

#### ■ [www.bmgesundheits.de](http://www.bmgesundheits.de)

Bundesministerium für Gesundheit

#### ■ [www.svr-gesundheit.de](http://www.svr-gesundheit.de)

Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen

#### ■ [www.leitlinien.de](http://www.leitlinien.de)

Leitlinien-Information der Ärztlichen Zentralstelle Qualitätssicherung